

NRW ist Zufluchtsland

KIRCHEN IN NRW FÜR BESSERE INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN

Die Kirchen in Nordrhein-Westfalen verlangen eine bessere Integration von Flüchtlingen. »Ja, wir sind ein Zufluchtsland«, heißt es in einem Appell der fünf katholischen Bistümer, der evangelischen Landeskirchen sowie der Wohlfahrtsverbände Caritas und Diakonie. Der Appell wurde vom Erzbischof Köln veröffentlicht.

Die Kirchen wehren sich gegen eine »Das-Boot-ist-voll«-Rhetorik: »Wir lehnen es ab, scheinbare Belastungsgrenzen zu postulieren, wo es oft nur am Willen mangelt.« Es sei eine falsche Strategie, Zufluchtsuchenden den Aufenthalt möglichst unattraktiv zu machen, sie jahrelang in Gemeinschaftsunterkünften festzuhalten oder ihnen das Arbeiten zu verwehren.

Nach Ansicht der Kirchen schwanken Gesellschaft und Politik noch zwischen Hilfsbereitschaft, Überforderung und Ablehnung. Nordrhein-Westfalen könne aber »keine isolierte Insel sein, die sich die Probleme anderer Völker so weit wie möglich vom Leib hält«. Flüchtlinge bereicherten mit ihren Fähigkeiten das Land. Sie leisteten einen Beitrag für einen ausgewogenen Altersaufbau und gegen den drohenden Fachkräftemangel. »Wir sehen durch die Zufluchtsuchenden keineswegs die Identität unseres Landes und unserer Kultur bedroht und haben keine Angst vor Veränderungen«, heißt es.

Die Bistümer und Landeskirchen räumen ein, Integration erfordere vorausschauendes Handeln und erhebliche Finanzmittel, etwa für Kindertagesstätten, Ausbildung, Gesundheitsversorgung und Wohnungsbau. Die Gelder seien aber »Investitionen in die Zukunft unseres Landes«. Notwendig sei ein Zusammenwirken von Kommunen, Kirchen, Verbänden, Wirtschaft, Gewerkschaften, Vereinen und nicht zuletzt der Medien.

»Ja, es braucht ein Willkommen von Anfang an und die dafür nötigen Rahmenbedingungen«, heißt es im Appell. »Die Integration von Flüchtlingen wird umso besser gelingen, je früher die Unterstützung einsetzt.« Dazu gehörten menschenwürdige Unterbringung, gesundheitliche Versorgung, Deutschkurse, Arbeitserlaubnisse, Ausbildungsmöglichkeiten, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, private Wohnmöglichkeiten und Bewegungsfreiheit. Ziel müsse sein, dass Zuwanderer baldmöglichst für sich selber sorgen können.

Das Bischöflich Münsterische Offizialat Vechta teilte mit, die Flüchtlingshilfe im Oldenburger Land mit 250 000 Euro zu unterstützen. Die Summe habe der Kirchensterrat im niedersächsischen Bistumsteil freigegeben. Im NRW-Teil des Bistums Münster waren bereits 1,5 Millionen Euro bewilligt worden.

jjo / KNA ■



STERNSINGER ZIEHEN VON TÜR ZU TÜR

Zu Beginn des neuen Jahrs sind sie wieder unterwegs: Kinder und Jugendliche, die als Heilige Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen. Den Bewohnern überbringen sie den Segenspruch »C + M + B« (Christus Mansionem Benedicat: Christus segne dieses Haus). Dieses Mal steht die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks unter dem Leitgedanken »Segen bringen, Segen sein – Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit«. Traditionell suchen die Sternsinger auch die Bundeskanzlerin auf. Aus dem Bistum Münster sind am 7. Januar vier Kinder aus St. Urban Senden-Ottmarsbocholt in Berlin.

bs / Foto: Bönnte

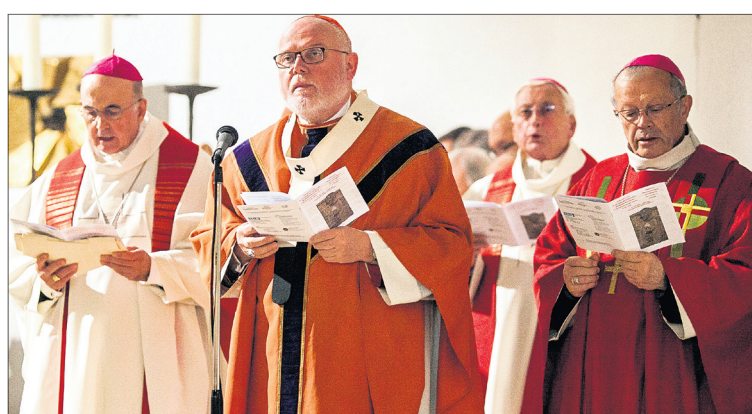
»Karl Leisner ist uns eine Inspiration«

GEDENKFEIER IN DACHAU Im ehemaligen KZ, in dem Leisner 1944 heimlich zum Priester geweiht wurde, haben Kardinal Marx, Erzbischof Simon und Bischof Felix Genn Gottesdienst gefeiert.

Mit einem Gottesdienst in der Dachauer Heilig-Kreuz-Kirche ist der einzige je in einem Konzentrationslager gefeierten Priesterweihe gedacht worden. Am 17. Dezember 1944 empfing der inhaftierte Diakon Karl Leisner aus Rees im Bistum Münster in einer heimlichen Zeremonie das Sakrament im Lager Dachau.

Der Münchner Kardinal Reinhard Marx, heute Ortsbischof von Dachau, würdigte den Lebens- und Leidensweg des Priesters: »Karl Leisner ist uns eine Inspiration.« Er zeige, dass es Männer gegeben habe, die angesichts brutalster Gewalt nicht verstummten. »Im Gegenteil. Sie machten als Zeichen des Protests klar: Ihr Schergen werdet besiegt werden.«

Zugleich erinnerte der Kardinal daran, dass die geistliche Gemeinschaft der in Dachau inhaftierten, zur Schönstatt-Bewegung zählenden Kleriker, zu der Leisner gehörte, sich »Vic-



Während der Gedenkmesse in Dachau (v.l.): Bischof Felix Genn, Kardinal Reinhard Marx im Messgewand Karl Leisners und (r.) Erzbischof Hippolyte Simon.

Foto: Erzbischöfliches Ordinariat München

tor in vinculis – Sieger in Fesseln« genannt habe. Es sei ein starkes Bekenntnis gewesen, dass der, der kommen werde, der Sieger sei, auch wenn er in Ketten gelegt und ans Kreuz genagelt worden sei: »Das verpflichtet uns weiter.«

Geweiht wurde Leisner vom zuvor ins KZ eingelieferten Bischof von Clermont-Ferrand,

Konzentrationslager und im Karmel Heilig Blut voraus. Neben dem Münchner Erzbischof nahmen unter anderem Felix Genn als Leisners Heimatbischof und der Erzbischof von Clermont, Hippolyte Simon, teil. Bei der Eucharistie trug Marx den im KZ Dachau aus Holz gefertigten Bischofsstab von Piguet sowie das ebenfalls im Lager genähte Messgewand Leisners.

Der 1915 in Rees geborene Leisner studierte Theologie in Münster und Freiburg. Im November 1939, inzwischen Diakon, wurde er nach einer abschätzigen Bemerkung über Adolf Hitler denunziert und verhaftet. Anfang Mai 1945 wurde der an Lungentuberkulose erkrankte Mann aus dem KZ Dachau befreit und ins Lungenanatorium Planegg bei München gebracht. Dort starb er im August.

Das Grab des seit 1996 Seligen befindet sich in der Krypta des Xantener Doms. KNA/jjo ■

DOM ZU MÜNSTER

Am 4. Januar
Messen: 7 Uhr, 8.15 Uhr, 10 Uhr, 11.45 Uhr, 18.30 Uhr.
Prediger ist Domvikar Jochen Kosmann.
Kapitelsamt: 10 Uhr. Prediger und Zelebrant ist Dompropst em. Josef Alferts.
Vesper: 15 Uhr, mit Dompropst em. Josef Alferts.

Begegnung der Religionen

PREIS VON PAX CHRISTI

Die Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft (CIAG) Marl erhält den Johannes-XXIII.-Preis. Damit würdigt Pax Christi im Bistum Münster unter anderem, dass die CIAG »Begegnungen zwischen den monotheistischen religiösen Gemeinden und ihren Mitgliedern unterstützt«, heißt es.

jjo ■

SCHATZTRUHE

Ich bestelle aus der »Schatztruhe«:

Anzahl	Best.-Nr.	Preis	Summe
1	1	7,50 €	
2	2	6 €	
3	3	9 €	
4	4	5,50 €	
5	5	13,50 €	
6	6	8,50 €	
7	7	6 €	

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Wohnort _____
 Telefon (für evtl. Rückfragen) _____
 Datum, Unterschrift _____

Bestelladresse:
Kirche+Leben
 Postfach 4320, 48024 Münster
 Telefon: 02 51/4 83 90; Fax: 4 83 91 11
 E-Mail: service@dialogverlag.de

Bei Bestellwert unter 30 € plus 3 € Versandkostenanteil. Bei den Büchern handelt es sich um Mängelexemplare (M) oder Restauflagen (R).

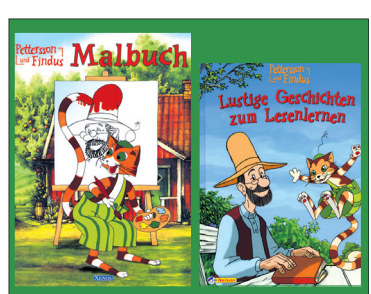
Kurzweilige Spiele

KARTENPASS UND ZWEI BLOCKS

Ein toller Spaß für Kinder, um trübe Wintertage in froher Runde zu verbringen: Mit dem Spiel »Mäuse verstecken« dürfen Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren kleine Schaumstoffmäuse in der Hand, der Tasche oder woanders verstecken. Dann müssen die Mitspieler raten, wo die Mäuschen sein könnten. Und die beiden Spiel-Blocks beinhalten tolle Vorlagen für das bekannte »Schiffe versenken« und das Spiel »Stadt, Land, Fluss ...«



Spiel aktiv: Mäuse verstecken
Der kleine Drache Kokosnuss:
Stadt, Land, Fluss / Schiffe versenken
 Ein Spiel und zwei Spielblocks (R)
 Gesamtpreis: 7,50 €
Bestell-Nr. 1 – Stichwort: Spiele



Lesen und Malen

ZWEI BÜCHER FÜR DIE KLEINEN

Die Abenteuer von Pettersson und Findus sind bei vielen beliebt! Lustige Geschichten zum Lesenlernen und ein großes Malbuch finden die Kinder in dieser Kombination.

In dem Lesebuch wird erzählt, wie Findus eine Schatzkarte findet und sich mit Pettersson bei Nacht auf Schatzsuche begibt. Doch ein Zauber macht Findus so groß wie ein Mensch und Pettersson so klein wie eine Katze. Ob das wohl gut geht?

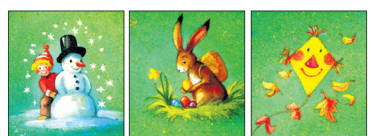
Malbuch und Geschichten mit Pettersson und Findus
 Buch, 94 S., inklusive Malblock (M) 6 €
Bestell-Nr. 2 – Stichwort: Findus

Schülerlexikon

WISSENSBUCH ZU VIELEN THEMEN

In diesem Lexikon sind wichtige Schülerthemen vereint: vom Weltall, über Erde, Natur und Mensch bis zu Kunst, Religion und Weltgeschichte. Modern gestaltet, über 1700 Bilder, viele Internet-Tipps ...

Schülerlexikon – 448 Seiten, (M) 9 €
Bestell-Nr. 3 – Stichwort: Lexikon



Viele Erzählungen

GESCHICHTEN RUND UMS JAHR

Die schönsten Geschichten für jede Jahreszeit von Cornelia Funke, Paul Maar, Isabel Abeli und vielen anderen zum Lesen und Vorlesen mit fantasievollen Bildern von Tina Nagel.

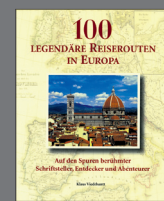
Einmal rund ums ganze Jahr
 Verlag Esslinger, 102 Seiten, (M) 5,50 €
Best.-Nr. 4 – Stichwort: Jahr

Die besondere Geschenkidee

100 legendäre Reiserouten in Europa

Auf besonderen Strecken durch Europa spürt dieses reich bebilderte Buch den Spuren von Pilgern und berühmten Persönlichkeiten sowie außergewöhnlichen Touren nach – von Bonifatius, Luther, Mozart bis Goethe, von Homers »Odyssee« bis zum Orient-Express.

»100 legendäre Reiserouten durch Europa«, 168 Seiten, (M) 13,50 €
Bestell-Nr. 5 – Stichwort: 100 Reisen



Schöne Rezepte

KOCHEN MIT FAIRTRADE-PRODUKTEN

Die Erfolgsgeschichte der Fairtrade-Bewegung, Porträts von Fairtrade-Produzenten und Informationen zu Produkten leiten dieses besondere Kochbuch ein. Dazu gibt es 137 Rezepte – köstlich und unkompliziert – mit Produkten aus fairem Handel. Es sind Spezialitäten aus aller Welt – u.a. von der Karibik bis Asien und Afrika: Suppen und Salate, Hauptgerichte, Kuchen und Süßspeisen ...

Fair kochen – Köstliches aus aller Welt
 DK-Verlag, 224 Seiten, (M) 8,50 €
Bestell-Nr. 6 – Stichwort: Kochbuch

Das Christentum

2000 JAHRE IN BILDERN UND TEXTEN

Experten stellen die wechselvolle Geschichte des Christentums in lebendiger und fesselnder Form vor. Wie wurde es zur größten Weltreligion? Wer prägte es? – Ein reich bebildertes Band!

Michael Collins u.a.: **Das Christentum**
 Verlag Coventgarden, 240 S., (M) 6 €
Bestell-Nr. 7 – Stichwort: Christentum

